

Aktion „Du & ich“

<http://du-ich-rade.blogspot.com>

Radevormwald, den 26. April 2012

Rade: Aufruf zur Kundgebung gegen Rechts

Wir sind Menschen in Radevormwald. Wir wohnen in dieser Stadt, wir schätzen unsere Nachbarn. Für uns ist es unerträglich, dass sich in unserer Stadt eine Bande von Nazis, Neofaschisten, von jugendlichen Kriminellen zusammengerottet hat und uns, unsere Nachbarn, unsere Freunde bedroht. Wir sind schockiert über das, was sich in unserer Stadt ereignet hat!

Wir glauben an den Gedanken der Völkerverständigung, der Offenheit, an gegenseitigen Respekt – Wir glauben an die Menschlichkeit!

Wir fordern:

1. Keine Nachsicht mehr mit bewaffneten (oder unbewaffneten) Nazi-Banden!
2. Die Aufklärung aller Straftaten ohne Ansehen des Opfers!
3. Keine Verharmlosung mehr von Gruppen, die mit Nazis zusammenarbeiten, sie finanzieren, ihnen Räume stellen oder sie sonst unterstützen!
4. Gegenseitige Toleranz und, wie es das Grundgesetz vorsieht, Akzeptanz!
5. Solidarität mit und Unterstützung für die Opfer neofaschistischer Gewalt!

Wir rufen Euch auf, am **Samstag, den 5. Mai, um 12 Uhr am Schloßmacherplatz** zusammenzukommen und gemeinsam für diese Forderungen und gegen den Nazi-Terror in unserer eigenen Stadt zu demonstrieren!

Wir müssen zeigen, dass wir keine Nazis und Neofaschisten wollen!

Wir lehnen „Rechts“ in jeder Form ab – Ob als Radikalismus, Extremismus oder Populismus – Faschismus bleibt immer Faschismus!

Aktion „Du & ich“

<http://du-ich-rade.blogspot.com>

Radevormwald, den 26. April 2012

Rade: Aufruf zur Kundgebung gegen Rechts

Wir sind Menschen in Radevormwald. Wir wohnen in dieser Stadt, wir schätzen unsere Nachbarn. Für uns ist es unerträglich, dass sich in unserer Stadt eine Bande von Nazis, Neofaschisten, von jugendlichen Kriminellen zusammengerottet hat und uns, unsere Nachbarn, unsere Freunde bedroht. Wir sind schockiert über das, was sich in unserer Stadt ereignet hat!

Wir glauben an den Gedanken der Völkerverständigung, der Offenheit, an gegenseitigen Respekt – Wir glauben an die Menschlichkeit!

Wir fordern:

6. Keine Nachsicht mehr mit bewaffneten (oder unbewaffneten) Nazi-Banden!
7. Die Aufklärung aller Straftaten ohne Ansehen des Opfers!
8. Keine Verharmlosung mehr von Gruppen, die mit Nazis zusammenarbeiten, sie finanzieren, ihnen Räume stellen oder sie sonst unterstützen!
9. Gegenseitige Toleranz und, wie es das Grundgesetz vorsieht, Akzeptanz!
10. Solidarität mit und Unterstützung für die Opfer neofaschistischer Gewalt!

Wir rufen Euch auf, am **Samstag, den 5. Mai, um 12 Uhr am Schloßmacherplatz** zusammenzukommen und gemeinsam für diese Forderungen und gegen den Nazi-Terror in unserer eigenen Stadt zu demonstrieren!

Wir müssen zeigen, dass wir keine Nazis und Neofaschisten wollen!

Wir lehnen „Rechts“ in jeder Form ab – Ob als Radikalismus, Extremismus oder Populismus – Faschismus bleibt immer Faschismus!